

Geodätische Woche 2004

Stuttgart

Continental Shelf Information System – CONTIS

Manfred Zeiler, BSH Hamburg

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hat im Zuge seiner Zuständigkeit für Genehmigungen nach Seeanlagenverordnung und jüngst auch für Raumordnung in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) ein marines Geoinformationssystem über bestehende und geplante Nutzungen und Schutzgebieten in Nord- und Ostsee aufgebaut. Mit Hilfe des „Continental Shelf Information System“, kurz CONTIS, werden Geodatenbestände zu Themen wie Seeschifffahrt, Leitungen, Plattformen, Rohstoffabbau, geplanten Offshore-Windparks oder ökologischen Schutzgebieten aktualisiert und ausgebaut. Die Visualisierung der unterschiedlichen Nutzungs- und Schutzinteressen auf der Internetseite des BSH (www.bsh.de) trägt maßgeblich dazu bei, die unterschiedlichen Konfliktpotenziale aufzuzeigen. Künftig wird CONTIS ein wichtiges Werkzeug für die Erarbeitung raumordnerischer Lösungsansätze darstellen, die durch Einbindung naturräumlicher Informationen wie z.B. Strömungen, Seegang, Bodenbeschaffenheit u.a. eine nachhaltige und umweltverträgliche Nutzungen auf dem Meer unterstützen soll. Der Vortrag will einen Überblick über den aktuellen Geodatenbestand geben, Hintergrundinformationen zu ausgewählten Nutzungen und künftigen Entwicklungen auf dem Meer liefern sowie auf die künftige Entwicklung von CONTIS eingehen.